



Tender "Elbe" kehrt aus dem Einsatz zurück

Warnemünde –Am Freitag, den 16. Dezember 2016 um 10 Uhr, wird der Tender „Elbe“ nach erfolgreichem Einsatz in seinen Heimathafen Warnemünde einlaufen. Die Besatzung, bestehend aus 66 Soldatinnen und Soldaten, steht unter dem Kommando von Kapitänleutnant Stefan Meier (31) und beteiligte sich in den vergangenen fünf Monaten am Ständigen Minenabwehrverband der NATO „SNMCMG 1“ (Standing NATO Mine Countermeasures Group 1). Dieser operiert vornehmlich im Nord- und Ostseeraum.

Nachdem sich die „Elbe“ der SNMCMG 1 angeschlossen hatte, nahm der Tender an zahlreichen Manövern teil, wie zum Beispiel an „Northern Coast“ und „Joint Warrior“. Im Einsatz stellte die „Elbe“ die logistische Unterstützung mit Kraftstoff, Ersatzteilen und Proviant für die anderen Einheiten im Verband sicher, der etliche Munitionsaltlasten der Weltkriege in den Küstenbereichen von Norwegen, Lettland und Deutschland beseitigte. Geführt wurde der Verband von Fregattenkapitän Johan Seljamaa (Estland), der mit seinem internationalen Einsatzstab auf dem deutschen Tender „Elbe“ eingeschifft war. Die „Elbe“ wurde somit zum Herzstück des Verbands.

Die Besatzung freut sich nun nach rund 12.000 gefahrenen Seemeilen vor allem auf die Heimkehr zu ihren Familien und das bevorstehende Weihnachtsfest.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen

Die NATO unterhält zurzeit vier ständige maritime Einsatzverbände. Diese Verbände sind alle Teil der NATO und international besetzt. Die Standing NATO Mine Countermeasures Group 1 ist einer dieser Verbände.

Der Verband hat eine längere Geschichte und Entwicklung hinter sich: Aus dem im Mai 1973 aufgestellten ständigen Flottenverband Ärmelkanal ging der Verband Mine Countermeasures Force Northern Europe (MCMFORNORTH) hervor. Dieser Verband verfolgt nun als Hauptziel die internationale Minenräumung.

Zu Beginn des Jahres 2005 wurde der Verband in Standing NATO Mine Countermeasures Group 1 (SNMCMG 1) umbenannt.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Tender ‚Elbe‘ kehrt aus dem Einsatz zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Freitag, den **16. Dezember 2016**. Eintreffen bis spätestens **9.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Programm: 9.40 Uhr Abordnung vor dem Liegeplatz angetreten
9.45 Uhr Ankunft Kommandeur
9.45 Uhr Passieren der Molenköpfe
10 Uhr Manöveranpfeiff, Anleger, Abpfeiff
anschl. Meldung Kommandant an Kommandeur
anschl. Ansprache Kommandeur

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 15. Dezember 2016, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der **Fax-Nummer +49 (0)381-802-51509 zu akkreditieren**. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802 51521
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Tender "Elbe" kehrt aus dem Einsatz zurück

am 16. Dezember 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock
Tel.: +49(0)381-802 51521 • Fax: +49(0)381-802 51509
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.